

# Peter Smuda

Bismarckstraße 50  
45888 Gelsenkirchen

T 0209-36668677  
F Fax/Tel. (privat)

petersmuda@web.de  
URL (Privat)

20. Oktober 2013

Finanzamt  
Gelsenkirchen-Süd  
z. Hd. Herrn Franz Schulze  
Zeppelinallee 9-13  
45879 Gelsenkirchen

Hallo Herr Schulze,

ich habe Ihr Schreiben - welches ich als freibleibendes Angebot ihrer Firma werte - erhalten und möchte hierzu wie folgt Stellung beziehen.

Sie fordern mich auf, die Steuern für ein Kfz zu bezahlen, dessen Halter ich nicht bin. Laut dem Kfz-Steuergesetz ist das Halten von Kraftfahrzeugen steuerpflichtig.

**§ 1 Steuergegenstand** (lt. Kraftfahrzeugsteuergesetz „KraftG“ vom 21.12.1927

(1) Der Kraftfahrzeugsteuer unterliegt

i. das Halten von inländischen Fahrzeugen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen;

Zwar steht bei mir in der Zulassungsbescheinigung unter Punkt C.4.c. „Der Inhaber dieser Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer ausgewiesen.“ - doch widerspricht diese Eintragung dem höherrangigen EU-Recht, welches für die BRD zwingendes Recht darstellt (Artikel 25 GG) und eigentlich hätte das auch umgesetzt werden müssen, was in der EU-Richtlinie 2003/127 für die Zulassungsbescheinigung gefordert wurde.

Der Satz unter Punkt C.4.c. hätte lauten sollen: „Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Fahrzeughalter ausgewiesen.“

Da ich nicht weiß, wer sonst der Fahrzeughalter bzw. der Eigentümer sein soll, kann ich ihnen auch nicht den eventuell haftenden Steuerschuldner benennen.

Nach geltendem Recht bin ich jedoch weder Eigentümer (SHAEF-Gesetz Nr. 52) noch Halter (EU-Richtlinie 2003/127) des Personenkraftwagens.

Bezüglich der Zulassungsbescheinigung ist eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Hachingen anhängig, sowie etliche Strafanzeigen wegen Zulassungsbetrug bei dem Bundesgeneralstaatsanwaltschaft und dem Gerichtshof in Den Haag vorliegend.

Ferner drohen Sie mir in dem Schreiben mit Vollstreckungsmaßnahmen - ohne den Verantwortlichen zu benennen. Das Schreiben enthält keinen Vornamen und keinen Familiennamen einer persönlich haftenden natürlichen Person nach dem staatlichen BGB.

Wer ist „ich“?

Im Internet finde ich lediglich Angaben zu Ihrer Person, Herr Schulze, als Dienststellenleiter auch verantwortlich für alle erlassenen Schreiben ihrer Firma „Finanzamt Gelsenkirchen-Süd“

Ihre Firma ist auch im Firmenverzeichnis unter [firmen.sofortauskunft.info](http://firmen.sofortauskunft.info) zu finden.



The screenshot shows the website **firmen.sofortauskunft.info** with a search icon. Below the header, there is a link "zurück zur Tefferliste". The main content displays the company name **Finanzamt Gelsenkirchen Süd**, address **Zeppelinallee 9-13, 45879 Gelsenkirchen**, and phone number **Tel.: 2091731**. A section titled **Bestellung einer Firmen-Sofortauskunft:** asks the user to select a report and language. Two options are shown: **Firmen-Vollauskunft € 49,00** (D&B Comprehensive Report) and **Firmenauskunft € 39,00** (D&B Business Information Report). Both options have a dropdown menu set to "Deutsch" and a label "als Berichtssprache".

Dies ist eine Kuriosität die erklärt werden will, neben den vielen Unstimmigkeiten welche sich in der aktuellen Gesetzgebung der Bundesrepublik in Deutschland darstellen und viele Fragen aufwerfen.

Ich habe mich seit Beginn meiner Fortbildung Anfang 2012 ausführlich mit der Steuergesetzgebung befasst, wollte ich doch die „Materie“ auch verstehen und nachvollziehen können, um zum damaligen Zeitpunkt den Wunschberuf des Steuerberaters ergreifen zu können.

Im Zuge der Fortbildung in Kombination mit eigener Recherche bin ich jedoch zu einem völlig anderem Ergebnis gelangt, als bundesweit durch die bestehende „Un“-Ordnung proklamiert wird.

Vielen Menschen in diesem Land (nach diversen Quellen sind es inzwischen Millionen!!!) ist die politische Richtung der BRD bekannt.

Ich bin bei meiner Prüfung zum Steuerfachwirt im Dezember 2012 von der naiven Annahme ausgegangen, dass der Steuerberaterkammer Münster lediglich die Rechtslage der Bundesrepublik Deutschland nicht bekannt gewesen ist - da es doch erst im Zusammenhang mit anderen Bereichen sich zu einem Gesamtbild komplettieren lässt. (Geschichte, Völkerrecht, Religionen, Rechtsentstehung etc.) welches nicht in vollem Umfang zum Lehrstoff bei der Ausbildung von Steuerfachleuten gehört, weil es augenscheinlich damit nicht im Zusammenhang steht.

Mir war auch nicht ganz bewusst, dass die Steuergesetze ungültig sind - weil sie unter anderem Gesetze beinhalten die auf die Zeit zwischen dem 31.01.1933 und 8.05.1945 zurückzuführen sind -

wie zum Beispiel das Einkommensteuergesetz von 1934 - und damit ganz klar ein von den Nationalsozialisten unter der Führung von Adolf Hitler erlassene Rechtsvorschrift.

Vorschriften die aufgrund des SHAEF-Gesetzes Nr. 2 und auf Grundlage von Artikel 139 GG verboten sind.

Auch die Reichsabgabenordnung, die bis zum 01.01.1977 gültig gewesen wäre, ist durch die Änderung in Abgabenordnung zum 01.01.1977 ungültig geworden und hat somit keine rechtliche Grundlage mehr.

Im Artikel 415 der AO steht auch nicht das Datum, wann es Inkraft getreten ist.

Ferner ist der Artikel 19 GG nicht vollständig eingehalten worden.

Genauso wie bei der Änderung der Umsatzsteuer zum 01.01.2002 ist versäumt worden, den Bezug auf die Grundrechtsbeschränkung durch die Änderung des Artikels 27 a UStG einzubinden, welcher zwingend notwendig wäre.

Letztendlich kann ich mir dieses Durcheinander nur damit erklären, dass seit dem 18.07.1990 die Bundesrepublik Deutschland - durch die Streichung der Präambel und des Artikels 23 durch den damaligen Außenminister James Baker de facto und de jure erloschen ist und lediglich als Verwaltung auf Deutschem Boden ohne hoheitliche Befugnisse bis zum Friedensvertrag die Bewohner des vereinigten Wirtschaftsgebietes „verwalten“ darf, solange die Bewohner sich diesem System freiwillig unterwerfen.

Eventuell kann auch der Tatbestand der Täuschung im Rechtsverkehr vorliegen, wenn trotz Aufforderung zur Stellungnahme seitens etlicher Bürger die tatsächliche Rechtslage unterdrückt wird.

Ich füge dem Schreiben an Sie meinen Widerspruch an die Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe bezüglich des Prüfungsergebnisses der Steuerfachwirthprüfung Dezember 2012 und die Antwort der Steuerberaterkammer auf diesen Widerspruch.

Ein Einspruch gegen die Entscheidung vor der Firma Verwaltungsgericht Gelsenkirchen schien mir jedoch obsolet zu sein, wenn schon die Finanzverwaltung entgegen der Aufforderung der amtierenden Reichsregierung des reichsverfassungsrechtlichen Staates 2. Deutsches Reich mit ihrer Arbeit weitermachen, als ob nichts wäre.

Nun wissen Sie, liebes Finanzamt, davon bescheid, dass die Kammer davon bescheid weiß, dass Sie mit Ihrer Arbeit weitermachen, obwohl es strafrechtlich verfolgt wird.

Dass ich den Beruf nicht weiter verfolgen werde, liegt auf der Hand. Genauso wie die Handwerkskammern, die eigentlich die Aufgabe hätten, die Handwerker zu schützen, immer mehr überflüssig werden, so zeigt die Steuerberaterkammer hier, dass es Ihnen gar nicht um das Recht und den Schutz Ihrer Mitglieder geht, was deren Aufgabe eigentlich wäre, sondern lediglich um den Erhalt des Status Quo.

Sollte aber dieses Fax nicht echt sein, dann zeigen Sie doch den Verantwortlichen wegen Volksverhetzung doch an, damit die Bundesrepublik Deutschland diese verhaften kann - damit die Personen nicht an die dortigen Telefonnummern immer drangehen, wenn man anruft und Fragen an sie hat. Das war auch die eigene Empfehlung des Herrn Lindenau, der zwischenzeitlich abgesetzt ist, an mich, dies dem Finanzamt zu sagen, falls die Aufforderung als „Fake“ gezeugnet wird.

Da aber Sie bzw. Ihre Mitarbeiter kein Schriftstück mehr persönlich unterschreiben und inzwischen auch sogar die Namen auf den Schreiben fehlen, so scheint mir die Sache doch so gelagert zu sein, dass eben die Finanzverwaltung der BRD ein riesenproblem mit der Legitimation hat.

Sowohl die Finanzverwaltung wie auch die Steuerberaterkammern unterstehen der Aufsicht des Finanzministeriums.

Sagen Sie bitte Herrn Schäuble, er soll bitte nicht irgendwelche Zahlungsverprechen an unsere Nachbarn in Europa abgeben, die er sowieso nicht halten kann, weil er nicht mit seinem Geld dafür bürgt.

Und klären Sie bitte die anderen Mitgliedsstaaten darüber auf, dass den ESM nicht das Deutsche Reich, sondern lediglich die erloschene BRiD ratifiziert hat.

Irgendwie ist das fast witzig, wenn nicht so viele Menschen unter diesem Schauspiel so sehr leiden würden, und manche Vollstrecker so erbarmungslos auf die Leute losgehen würden und Ihnen Angst machen würden Ihnen das letzte Hemd zu rauben.

Aber wie bei OPPT meine juristische Person/mein Strohmännchen seit Dezember 2012 vollstreckt wurde, so ähnlich verhält es sich mit dem Strohmännchen der BRiD im Verhältnis zum Deutschen Reich! Das Deutsche Reich hat keine Schulden - die Reparationszahlungen aus dem Versaillervertrag wurden inzwischen abbezahlt, die letzte Rate ist 2010 gezahlt worden - vielmehr steht vielen Bürgern die Erstattung der durch Täuschung und Betrug erzwungenen Steuern zu - seit 18.07.1990.

Ich denke, dass es langsam jetzt endlich Zeit wird, den Plan B umzusetzen. Hätte sich damals Sylvio Gesell 1921 durchgesetzt, hätten wir den 2. Weltkrieg wohl nicht haben müssen.

Aber wie sagte Herr Peer Steinbrück - Hätte, hätte, Fahrradkette!

Aber hätten wir den 2. Weltkrieg nicht gehabt, würden wir die Größe der Gnade Gottes nicht in der Gänze erfassen können!

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland wurde am 23.05.1949 in Kraft gesetzt - als besatzungsrechtliches Mittel zur Herstellung der öffentlichen Ordnung nach HLKO.

Durch die Streichung des Artikels 23 des Grundgesetzes - Geltungsbereich - im Jahr 1990 wurde die BRD aufgelöst - setzte aber durch Täuschung und List (Kriegslisten sind erlaubt!) ihre Tätigkeit fort und begann Verrat am Deutschen Volk - in dem die Gebiete Mitteldeutschlands - ehemals DDR - westlich wurden. Die Gebiete und die Menschen jenseits Oder und Neiße sind vergessen worden.

Heute, 23 Jahre nach der sogenannten Wiedervereinigung, wird endlich Zeit, dass das Deutsche Volk seinen Platz innerhalb der Völker dieser Erde als gleichberechtigtes Glied findet und wir alle als Brüder und Schwestern zusammen in Frieden leben können.

Genau 100 Jahre nach der Gründung der FED in den USA sollten wir als Menschen im Stande sein, in dem heutigen Informationszeitalter, ganz leicht die Ursachen der Kriege und der Krisen im verzinsten, privaten FIAT-Geldsystem erkennen zu können und eine Verlängerung des im Dezember auslaufenden Vertrages zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Federal-Reserve-Bank nicht mehr verlängern. Schon lange wird über eine Bodenreform nachgedacht, warum nicht jetzt auch mal tun? Da durch die steigende Produktivität bedingt durch den unerschöpflichen Erfindergeist des Menschen fallen immer mehr Arbeitsplätze weg - und anstatt Menschen in Zwangsarbeit zu stecken und sie zwingen, sinnlose Tätigkeiten auszuüben - könnten wir über ein Bedienstungsloses Grundeinkommen nachdenken - oder auch gleich umsetzen. Weil dies faktisch heute schon gegeben ist, zumal es schon immer Kapitalbesitzer gab, die leistungslos durch die Arbeit anderer Menschen ihr Einkommen hatten und haben. Wir sollten auch endlich aufhören, Inhalte, die Menschen publizieren, stets zu zensieren, weil einige wenige angeblich besser wissen, was die Masse wissen darf. Ich habe da mehr Vertrauen zu den Menschen, wenn man Ihnen alle Informationen durch freie Presse zur Verfügung stellt, dass sie schon gemeinsam die Wahrheit erkennen werden können. Die Wahrheit wird uns frei machen. Und freien Menschen ist auch freie Energie versprochen worden ;-)

Immer wieder von Zeit zur Zeit drängt mich mir die „Rede an die Menschheit“ von Charlie Chaplin aus dem Film „Der große Diktator“ auf, die ich mir dann auf Youtube zur Erinnerung aufrufe und sie mir am besten mit der Untermalung durch das Lied „Time“ von Hans Zimmer anhöre. Und ich frage mich, warum es so viele Jahre dauern musste, bis sich die Dinge beginnen zu verändern.

Dann aber denke ich an das Lied von Byrds „Turn, turn, turn“ - und stelle fest, dass es für alles eine Zeit gibt.

Und ich glaube, dass es an der Zeit ist, die alte Welt hinter uns zu lassen, und gemeinsam unsere Mutter Erde zu heilen, in dem wir beginnen einander zu lieben und zu achten, zu helfen und zu unterstützen, und endlich das bleiben, was wir in Wahrheit sind - Kinder Gottes.

Marantha!

Mit freundlichen Grüßen

Peter aus dem Hause Smuda  
natürliche Person nach staatlichem BGB

P.S. Ich weiß, dass das Verlassen von gewohnten Strukturen Angst verursacht, dass Veränderungen ungewünscht sind und dass die Zukunft bei veränderten Umständen ungewiss sein kann.

Doch ich erinnere mich auch an Jesus, der es auch wußte:

„In der Welt habt ihr Angst; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.“